



# Amtlicher Schulanzeiger

für den  
REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ



Nr. 5

2016

## Inhaltsverzeichnis

### AMTLICHER TEIL

<b>Bekanntmachungen</b> .....	91
- Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen .....	91
- Verordnung über die Errichtung eines Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen“ .....	92
- „miteinandR Deutsch als Zweitsprache“ im Schuljahr 2016 / 2017 .....	93
<b>Stellenausschreibungen</b> .....	95
- Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Ref. 3.3 Personalführung (Grundschule, Mittelschule, Förderschule) - Zweitausschreibung .....	95
- Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Ref. 1.4 Interkulturelles Lernen / Deutsch als Zweitsprache - Zweitausschreibung .....	97
- Neubesetzung einer Abteilungsleiterstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (Führung / Schul- und Personalentwicklung) .....	98
- Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Ref. 4.7 Pädagogik und Didaktik der Mittelschule .....	100
- Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Ref. 3.2 Personalführung (Grundschule, Mittelschule, Förderschule) .....	102
- Ausschreibung einer Stelle für die Erteilung islamischen Unterrichts in deutscher Sprache im Rahmen der Ausweitung des Modellversuchs „Islamischer Unterricht“ - Erneute Ausschreibung .....	103
- Funktionsstellen an Staatlichen Grund- und Mittelschulen .....	104
- Fachberatung an Staatlichen Schulämtern .....	105
- Funktionsstellen an Förderschulen .....	105
- Fachberatung im Bereich der Förderschulen – Erneute Ausschreibung .....	105
- Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber .....	106
- Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke .....	107

**NICHTAMTLICHER TEIL**

<b>Stellenausschreibungen</b> .....	108
- Lebenshilfe Neumarkt e.V.: Schulleitung ab dem Schuljahr 2016 / 2017.....	108
- Lebenshilfe Neumarkt e.V.: Stellvertretende Schulleitung ab dem Schuljahr 2016 / 2017.....	109
- Stiftung SLW Altötting: Pädagogisches Zentrum St. Josef Parsberg – Dr. Nardini-Schule: Sonderschulkonrektor/in / Stellvertretende Schulleitung .....	110
- Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.: Pater-Rupert-Mayer-Zentrum Regensburg: erste stellvertretende Schulleiterin / Schulleiter mit Lehramt Sonderpädagogik .....	111
<b>Verschiedenes</b>	
- Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Rechenschwäche (Dyskalkulie).....	112
- Einladung zur Bayerischen Meisterschaft für Schulmannschaften im Sommer 2016: Eisstocksport .....	113
<b>MEDIEN</b> .....	114

## AMTLICHER TEIL

### Bekanntmachungen

#### Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

- **Aufnahme in die Berufliche Oberschule (Fachoberschule und Berufsoberschule) zum Schuljahr 2017 / 2018**  
KMBek vom 3. März 2016 Az.: VI.6-BS9610-6-7a.15 841  
KWMBeibl Nr.4 / 2016 S. 74
- **Abschlussprüfung 2017 an Wirtschaftsschulen**  
KMBek vom 4. März 2016 Az.: VI.4-5S9500-4-7.17 107  
KWMBeibl Nr.4 / 2016 S. 75
- **Termine für die Anmeldung an den Gymnasien für das Schuljahr 2017 / 2018**  
KMBek vom 9. März 2016 Az.: V-BS5302-6b.19 161  
KWMBeibl Nr.4 / 2016 S. 80
- **Hinweis auf die amtliche Veröffentlichung der Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen**  
KWMBI Nr. 5 / 2016 S. 70
- **Besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule an der Mittelschule sowie an Förderzentren und Schulen für Kranke 2017**  
KMBek vom 8. März 2016 Az.: III.2-III.6-BS7501(2017)-4a.10 823  
KWMBeibl Nr. 5 / 2016 S. 98
- **Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2017**  
KMBek vom 8. März 2016 Az.: III.2-III.6-BS7503(2017)-4a.10 824  
KWMBeibl Nr. 5 / 2016 S. 102
- **Aufnahme in die öffentlichen und privaten Realschulen für das Schuljahr 2017 / 2018**  
KMBek vom 14. März 2016 Az.: IV.2-BS6301-5.21 394  
KWMBeibl Nr.5 / 2016 S. 105

**Verordnung über die Errichtung eines Fachsprengels  
für den Ausbildungsberuf  
„Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen“  
vom 25. April 2016  
Nr.: ROP-SG44-5204.1-14-1**

Aufgrund des Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23. Juni 2015 (GVBl. S. 183), erlässt die Regierung der Oberpfalz folgende Verordnung:

§ 1

Für den Ausbildungsberuf „**Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen**“ wird ab dem Schuljahr 2016 / 2017 aufsteigend, folgender Fachsprengel gebildet:

<b>Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen</b>							
Berufsnummer 78731				Fachklassennummer 144			
<b>JGS 10</b>	<b>Einzug</b>	<b>JGS 11</b>	<b>Einzug</b>	<b>JGS 12</b>	<b>Einzug</b>	<b>JGS 13</b>	<b>Einzug</b>
SUL	OFR MFR UFR	SUL	OFR MFR UFR	SUL	OFR MFR UFR		

§ 2

Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte der genannten Ausbildungsberufe mit Ausbildungsverhältnissen in dem in § 1 genannten Sprengelgebiet haben ab dem Schuljahr 2016 / 2017 die genannte Berufsschule zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.

§ 3

Dieser Fachsprengelregelung entgegenstehende Sprengelregelungen werden aufgehoben.

§ 4

Diese Verordnung tritt zum 1. August 2016 in Kraft.

Regensburg, 25. April 2016  
Regierung der Oberpfalz

Axel Bartelt  
Regierungspräsident

Bewerbung für das Sprachbildungsprojekt  
**„miteinandR Deutsch als Zweitsprache“**  
**im Schuljahr 2016 / 2017**

im Rahmen der Kooperation zwischen der Universität Regensburg,  
 der Stadt Regensburg und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus  
 RBek vom 28. April 2016, Az. 40.1-0171.2-299

### Bewerbungsverfahren

Interessierte Schulen aus der **Stadt Regensburg** bewerben sich auf dem Dienstweg bis zum **15. Juni 2016** per E-Mail beim zuständigen Staatlichen Schulamt bzw. den jeweiligen MB-Dienststellen.

Das Staatliche Schulamt in der Stadt Regensburg und die Ministerialbeauftragten-Dienststellen für Realschulen bzw. für Gymnasien in der Oberpfalz leiten die Meldungen mit einer kurzen Stellungnahme bis zum **1. Juli 2016** ebenfalls per Mail an die Regierung der Oberpfalz (thomas.unger@reg-opf.bayern.de) sowie an die Universität Regensburg (rupert.hochholzer@ur.de) weiter.

Über die Auswahl der Schulen entscheidet die Professur Deutsch als Zweitsprache der Universität Regensburg gemeinsam mit der Stadt Regensburg.

Die fachliche Ausbildung und Betreuung der studentischen DaZ-Lehrkräfte erfolgt von September 2016 bis Juli 2017.

Der **DaZ-Unterricht** an den Schulen findet vom **17. Oktober 2016 bis 28. Juli 2017** statt.

Diese Angaben gelten vorbehaltlich der Gewährleistung der Weiterfinanzierung des Projekts.

### Aufgaben und Zuständigkeiten der Kooperationspartner im Projekt „miteinandR Deutsch als Zweitsprache“

#### Aufgaben und Zuständigkeiten des schulischen Projektpartners:

- Bereitstellung des schulischen Eigenanteils für die Förderung im Umfang von 200,- Euro pro Gruppe

#### Schulleitung

- Benennung eines Betreuungslehrers / einer Betreuungslehrerin als Ansprechpartner/in im Rahmen des Projekts sowie eines Ersatzes bei Krankheit
- Bekanntmachung des Projekts miteinandR DaZ sowie der studentischen DaZ-Lehrkräfte im Kollegium
- Realisierung der Sprachförderung miteinandR DaZ an der Schule durch:
  - Anerkennung des nicht schulischen Förderunterrichts als Ergänzung zum Regelunterricht
  - Gewährleistung der Rahmenbedingungen von miteinandR DaZ:
    - \* **Maximale Gruppengröße: sechs Kinder bzw. Jugendliche**
    - \* **Alters- & leistungshomogene Gruppen (keine Deutschanfänger / Übergangsklassen)**
    - \* **Unterrichtszeit der Gruppe: einmal pro Woche durchgängig 90 Minuten**
  - Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Projektpartnern
  - Nennung und Berichterstattung von miteinandR DaZ auf der Schulhomepage (Logo, Projektpartner), im Jahresbericht, bei offiziellen Veranstaltungen und Berichten
  - Bereitstellung der Schulkopierer und Übernahme der entstehenden Kosten
  - geregelte Raumbelugung
- Einbindung des Sprachmittlersystems von InMigra-KiD der Stadt Regensburg

#### Betreuungslehrkräfte

- Organisation eines zügigen Anmeldeverfahrens für die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres
- Gruppenorganisation und möglichst rasche Gruppenbildung zu Schuljahresbeginn
- Aufbau von alters- und leistungshomogenen Gruppen von max. 6 Kindern bzw. Jugendlichen (keine Deutschanfänger / Übergangsklassen)
- Organisation des kontinuierlichen Austausches der studentischen DaZ-Lehrkräfte mit den Klassenleitern / Klassenleiterinnen und den Fachlehrern / Fachlehrerinnen

#### Lehrerkollegium

- Offenheit für die Belange Migration, Integration und Mehrsprachigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den studentischen DaZ-Lehrkräften
- Unterstützung des Betreuungslehrers / der Betreuungslehrerin bei der Auswahl der Schülerinnen und Schüler

**Aufgaben und Zuständigkeiten der Stadt Regensburg:**

- Bereitstellung der vereinbarten finanziellen Mittel
- Bereitstellung von Räumlichkeiten nach den örtlichen Gegebenheiten
- Auswahl der Schulen in Kooperation mit der Professur Deutsch als Zweitsprache der Universität Regensburg, der Regierung der Oberpfalz sowie den MB-Dienststellen
- Bereitstellung von Sprachmittlern (InMigra-KiD) nach Verfügbarkeit

**Aufgaben und Zuständigkeiten der Universität Regensburg:**

- Gesamtleitung von miteinander Deutsch als Zweitsprache
- Konzeption und Organisation
- Finanzverwaltung
- Akquise und Auswahl der Studierenden
- Fachliche Ausbildung und Betreuung der Studierenden durch Mitarbeiterinnen der Professur Deutsch als Zweitsprache
- Möglichkeit zur Durchführung von Begleitforschung (nach den Maßgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus)
- Kooperation mit den an den Schulen zuständigen Betreuungslehrern / Betreuungslehrerinnen auf fachlicher und organisatorischer Ebene
- Auswahl der Schulen in Kooperation mit der Stadt Regensburg und der Regierung Oberpfalz sowie den MB-Dienststellen
- Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## Stellenausschreibungen

### Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

KMBek vom 1. April 2016 Az.: IV.9 - BP4113 - 5b. 16 749

#### Zweitausschreibung

Zum nächstmöglichen Termin ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) folgende Referatsleitung - befristet auf sechs Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung; eine spätere Versetzung mit einer Beförderung entsprechend der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14, ist möglich.

#### Ref. 3.3 Personalführung (Grundschule, Mittelschule, Förderschule)

##### Das Referat nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Konzeption, Organisation, Durchführung und Evaluation von Lehrgängen in allen Phasen der Qualifizierung schulischer Führungskräfte (v. a. der Grund- und Mittelschulen, auch der Förderschulen) unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen sowie des jeweiligen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung
- Mitwirkung an der schulartübergreifenden Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Qualifizierung schulischer Führungskräfte
- Koordination und Qualitätssicherung der Orientierungskurse „Schulleitung als Herausforderung“
- Fachliche Initiierung und Betreuung von E-Learning-Fortbildungen zum Themenbereich „Führung / Schulleitung“ in enger Kooperation mit der E-Learning-Abteilung der ALP
- Koordination von Fortbildungen mit außerschulischen Partnern

##### Zu den weiteren Aufgaben der Referatsleitung gehören unter anderem:

- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Fachreferaten des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen sowie mit den dezentralen Trägern der staatlichen Lehrerfortbildung
- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge in der Fortbildung, auch für E-Learning-Fortbildungen zu den o. g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontakt zur Fach- und Verbandspresse

##### Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Haupt-/ Mittelschulen, die über jeweils gute fachliche und pädagogische Qualifikationen verfügen, mindestens seit einem Jahr in der Funktion als „Konrektorin / Konrektor“ tätig sind sowie ein überdurchschnittliches Beurteilungsprädikat vorweisen können.

Der Nachweis der für die Funktionsausübung notwendigen wissenschaftlichen Qualifikation, der i.d.R. über die Note der Ersten Staatsprüfung erbracht wird (2,50 und besser in der Ersten Staatsprüfung), kann ggf. durch weitere wissenschaftliche Qualifikationen oder Tätigkeiten (Promotion, Habilitation oder Lehrauftrag an der Universität) ergänzt werden. Erfahrungen in der Lehrerfortbildung sind wünschenswert.

**Vorausgesetzt werden die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet exzellent vertreten zu können, insbesondere**

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Erfahrungen im Umgang mit modernen Medien im Unterricht
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Frau StRin Rieder (Tel.: 089 21 86 – 26 42) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 – 5 b. 16 749 bis spätestens 6 Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an

**Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler  
Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München**

München, den 31. März 2016  
Ref. IV.9

**Zusatz der Regierung der Oberpfalz:****Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **13. Mai 2016**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **19. Mai 2016**

Thomas Unger  
Bereichsleiter

# Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

KMBek vom 22. April 2016, Az.: IV.9 - BP4113 – 3.43 650

## Zweitausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Tätigkeit im

### Ref. 1.4: Interkulturelles Lernen / Deutsch als Zweitsprache

für den Bereich **Berufliche Schulen** ausgeschrieben, die zunächst im Rahmen einer einjährigen Abordnung erfolgt.

**Unter besonderer Berücksichtigung des Bereichs „Berufliche Schulen“ sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:**

- Konzeption, Organisation, Durchführung und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen zum Thema Spracherwerb / „Deutsch als Zweitsprache“ unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen sowie des jeweiligen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung
- Organisation und Durchführung von Lehrgängen, die zum Staatsexamen im Fach „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ (nachträgliche Erweiterung) führen
- Beteiligung an den Themenstellungen und Korrekturen für Klausuren im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache

**Zu den weiteren Aufgaben der zukünftigen Dozenten gehören unter anderem:**

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zum Themenbereich „Deutsch als Zweitsprache“
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontakt zur Fach- und Verbandspresse

#### **Anforderungsprofil:**

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt **an beruflichen Schulen** mit hinreichend Berufserfahrung, die über eine mindestens gute fachliche Qualifikation verfügen (2,50 und besser in der universitären Abschlussprüfung). Die Bewerber sollen vertiefte Kenntnisse in der Sprachvermittlung, z.B. durch einen Einsatz in Berufsintegrationsklassen vorweisen. Ein Erweiterungsstudium in diesem Bereich ist wünschenswert.

Der Nachweis der für die zu übernehmende Tätigkeit notwendigen wissenschaftlichen Qualifikation, der i.d.R. über die Note der universitären Abschlussprüfung erbracht wird, kann ggf. durch weitere wissenschaftliche Qualifikationen oder Tätigkeiten (Promotion, Habilitation oder Lehrauftrag an der Universität) im relevanten Fachbereich ergänzt werden.

Erfahrungen in der Lehrerfortbildung sind wünschenswert.

**Vorausgesetzt werden die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet gut vertreten zu können, insbesondere**

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 089 21 86 - 21 38) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 – 3.43 650 bis spätestens 4 Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen  
Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München**

München, den 19. April 2016  
Ref. IV.9

**Zusatz der Regierung der Oberpfalz:**

**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**  
bei der Regierung der Oberpfalz (Herr Ltd. RSchD Walter Schütz): **13. Mai 2016**

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## **Neubesetzung einer Abteilungsleiterstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**

KMBek vom \_\_. April 2016, Az.: IV.9 - BP4113 - 5b. 34921

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen folgende Stelle zu besetzen. Eine Beförderung entsprechend der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien bis zur Besoldungsgruppe A 16 ist möglich.

### **Abteilung 3 Führung / Schul- und Personalentwicklung**

Die Funktion eines Abteilungsleiters an der Akademie Dillingen umfasst **grundsätzlich** folgende Aufgaben:

- Vorgesetzter aller Dozenten der Abteilung
- Durchführung von Dienstbesprechungen und Mitarbeitergesprächen
- Mitwirkung bei der dienstlichen Beurteilung
- Einarbeitung neuer Dozenten
- Sicherstellung des Lehrgangsbetriebs bei Personalausfällen
- Koordination des Lehrgangs – und Leistungsangebots der Abteilung inklusive E-Learning-Angebote (in Zusammenarbeit mit der Leitung des E-Learning-Kompetenzzentrums)
- Qualitätssicherung und Evaluation des Lehrgangsangebots der Abteilung einschließlich der Kontrolle der Lehrgangsberichte
- Führung eines eigenen Fachreferats mit den allgemeinen Aufgaben eines Dozenten einschließlich der Konzeption von Online-Lehrgängen

Mit der Leitung von Abt. 3 sind folgende spezielle Aufgaben verbunden:

- Verantwortung für die Halbjahresprogramme der ALP für die Führungskräftefortbildung **aller Schularten**
- Ansprechpartner für Angelegenheiten der KMK und für Bildungsstandards
- Öffentlichkeitsarbeit
- Inhaltliche Verantwortung für die Homepage der ALP

Mit Abteilungsleitung 3 ist die Leitung von Ref. 3.1 (Personalführung: Koordination Grund- und Mittelschule) mit folgendem Profil verbunden:

### **Ref.3.1 Personalführung – Koordination Grund- und Mittelschule**

Das Referat nimmt im Lehrgangsbetrieb folgende Aufgaben wahr:

- Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Lehrgängen unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen für pädagogische Führungskräfte, v.a. Schulleiterinnen und Schulleiter

Die Aufgaben der Schulkoordinatoren bestehen insbesondere in:

- der Zusammenschau des gesamten Lehrgangsangebots der Schulart
- der internen Vernetzung der Referatsleitungen, die Lehrgänge für die jeweilige Schulart anbieten

Zu den weiteren Aufgaben der Referatsleitung gehören unter anderem:

- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Fachreferaten des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen sowie mit den dezentralen Trägern der staatlichen Lehrerfortbildung
- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge in der Fortbildung, auch für E-Learning-Fortbildungen zu den o.g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontakt zur Fach- und Verbandspresse

#### **Anforderungsprofil:**

Bewerberinnen können sich verbeamtete Lehrkräfte im Staatsdienst mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Haupt- / Mittelschulen in der Besoldungsgruppe A 14 + AZ oder höher mit aktueller Tätigkeit als Schulleiterin / Schulleiter im bayerischen Schuldienst oder in der Schulaufsicht, die mindestens dreijährige Erfahrung als Leiterin / Leiter einer großen Schule.. oder am Schulamt vorweisen können. Vorausgesetzt werden gute fachliche Qualifikationen sowie ein überdurchschnittliches Beurteilungsprädikat. Der Nachweis der für die Funktionsausübung notwendigen wissenschaftlichen Qualifikation der i.d.R. über die Note der Ersten Staatsprüfung erbracht wird (2,50 und besser), kann ggf. durch weitere wissenschaftliche Qualifikationen oder Tätigkeiten (Promotion, Habilitation oder Lehrauftrag an der Universität) ergänzt werden. Erfahrungen in der zentralen Lehrerfortbildung, der Schulentwicklung und in Modus F sowie schulartübergreifende Erfahrungen sind wünschenswert.

#### **Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:**

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Erfahrungen im Umgang mit modernen Medien im Unterricht
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung (schulartübergreifend)
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Frau StRin Rieder (Tel.: 089 / 21286-2642) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 – 5b. 34921 bis spätestens 4 Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an

**Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler  
Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München**

München, den 19. April 2016  
Ref. IV.9

**Zusatz der Regierung der Oberpfalz:**

**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **13. Mai 2016**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **19. Mai 2016**

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## **Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**

KMBek vom 22. April 2016 Az.: IV.9 - BP4113 – 3.154 702

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) die Leitung des Referats

### **4.7 Pädagogik und Didaktik der Mittelschule**

- befristet auf sechs Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien ist möglich.

**Folgende Aufgaben sind hierbei zu erfüllen:**

- Planung und Durchführung von Fortbildungslehrgängen zum Fächerkanon der Mittelschule, vor allem im Fach Deutsch, Arbeit-Wirtschaft-Technik (künftig Wirtschaft und Beruf) sowie Geschichte / Sozialkunde / Erdkunde (künftig: Geschichte / Politik / Geographie) unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen
- Lehrgänge im Rahmen der Implementierung des LehrplanPLUS für die Mittelschulen
- Fachliche Initiierung, inhaltliche Mitgestaltung und Betreuung von E-Learning-Fortbildungen zum Fächerkanon der Mittelschule in enger Zusammenarbeit mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum
- Initiierung und Erstellung von Akademieveröffentlichungen zu Mittelschulthemen
- Koordination von Fortbildungen mit außerschulischen Partnern

**Zu den weiteren Aufgaben der Referatsleitung gehören weiterhin:**

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)

- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Fachreferaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

**Anforderungsprofil:**

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die über eine mindestens gute fachliche Qualifikation verfügen (2,50 und besser im Ersten Staatsexamen). Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, Erwachsenenpädagogik und im Publikationswesen sowie mit Medieneinsatz im Unterricht und in Fortbildungsseminaren werden bei den Bewerberinnen und Bewerbern vorausgesetzt. Weitere Erfahrungen in den Bereichen Ganztagschule, Elternarbeit und Kooperation mit der Jugendsozialarbeit an Schulen sind erwünscht. Der Nachweis der für die Funktionsausübung notwendigen wissenschaftlichen Qualifikation, der i. d. R. über die Note der Ersten Staatsprüfung erbracht wird, kann ggf. durch weitere wissenschaftliche Qualifikationen oder Tätigkeiten (Promotion, Habilitation oder Lehrauftrag an der Universität) ergänzt werden.

**Vorausgesetzt werden die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet gut vertreten zu können, insbesondere**

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 - 3.154 702 bis spätestens 4 Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung  
Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler  
und Personalführung Dillingen  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München**

München, den 22. April 2016  
Ref. IV.9

**Zusatz der Regierung der Oberpfalz:****Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **13. Mai 2016**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **19. Mai 2016**

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## **Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**

KMBek vom 22. April 2016 Az.: IV.9 - BP4113 - 5b. 44 261

Zum nächstmöglichen Termin ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) folgende Referatsleitung - befristet auf sechs Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung; eine spätere Versetzung mit einer Beförderung entsprechend der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, **derzeit** bis zur Besoldungsgruppe A 14, ist möglich.

### **Ref. 3.2 Personalführung (Grundschule, Mittelschule, Förderschule)**

#### **Das Referat nimmt folgende Aufgaben wahr:**

- Konzeption, Organisation, Durchführung und Evaluation von Lehrgängen in allen Phasen der Qualifizierung schulischer Führungskräfte (v. a. der Grund- und Mittelschulen, auch der Förderschulen) unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen sowie des jeweiligen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung
- Mitwirkung an der schulartübergreifenden Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Qualifizierung schulischer Führungskräfte
- Koordination und Qualitätssicherung der Orientierungskurse „Schulleitung als Herausforderung“
- Fachliche Initiierung und Betreuung von E-Learning-Fortbildungen zum Themenbereich „Führung / Schulleitung“ in enger Kooperation mit der E-Learning-Abteilung der ALP
- Koordination von Fortbildungen mit außerschulischen Partnern

#### **Zu den weiteren Aufgaben der Referatsleitung gehören unter anderem:**

- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Fachreferaten des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen sowie mit den dezentralen Trägern der staatlichen Lehrerfortbildung
- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge in der Fortbildung, auch für E-Learning-Fortbildungen zu den o. g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontakt zur Fach- und Verbandspresse

#### **Anforderungsprofil:**

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Haupt-/ Mittelschulen, die über jeweils gute fachliche Qualifikationen verfügen, mindestens seit einem Jahr in der Funktion als „Konrektorin / Konrektor“ tätig sind sowie ein überdurchschnittliches Beurteilungsprädikat vorweisen können.

Der Nachweis der für die Funktionsausübung notwendigen wissenschaftlichen Qualifikation, der i. d. R. über die Note der Ersten Staatsprüfung erbracht wird (2,50 und besser in der Ersten Staatsprüfung), kann ggf. durch weitere wissenschaftliche Qualifikationen oder Tätigkeiten (Promotion, Habilitation oder Lehrauftrag an der Universität) ergänzt werden.

Erfahrungen in der Lehrerfortbildung sind wünschenswert.

#### **Vorausgesetzt werden die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet exzellent vertreten zu können, insbesondere**

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Erfahrungen im Umgang mit modernen Medien im Unterricht
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Frau StRin Rieder (Tel.: 089 21 86 – 26 42) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 – 5 b. 44 261 bis spätestens 6 Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an

**Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler  
Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen  
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7  
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München**

München, den 22. April 2016  
Ref. IV.9

**Zusatz der Regierung der Oberpfalz:**

**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **13. Mai 2016**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **19. Mai 2016**

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## **Ausschreibung einer Stelle für die Erteilung islamischen Unterrichts in deutscher Sprache im Rahmen der Ausweitung des Modellversuchs „Islamischer Unterricht“**

RBek vom 18. Februar 2016, AZ: 40.1- 0171.2-293

### **Erneute Ausschreibung**

Im Regierungsbezirk Oberpfalz sind laut KMS Nr. III.3-5 P7030-4b.3 333 vom 4. Februar 2016 zwei Stellen für **Lehrkräfte für die Erteilung des islamischen Unterrichts in deutscher Sprache** an Grund- und Mittelschulen zu besetzen.

Gesucht werden ausgebildete Lehrkräfte islamischen Glaubens **für einen Einsatz im Bereich der mittleren und südlichen Oberpfalz**. Die Stellen sind zeitlich zunächst befristet bis Ende des Schuljahres 2016 / 2017 und umfassen eine wöchentliche Unterrichtspflichtzeit von jeweils 27 Unterrichtsstunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend der jeweiligen Lehrerausbildung.

#### **Bewerbungsvoraussetzungen**

Erwartet wird die Bereitschaft, an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen im Fach Islamischer Unterricht in deutscher Sprache teilzunehmen. Erfahrungen im Unterricht an Grund- oder Mittelschulen in Bayern sind erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

#### **Die Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen einzureichen:**

1. Ein ca. zweiseitiges Bewerbungsschreiben mit Begründung der Bewerbung in deutscher Sprache sowie ein Portfolio
2. Tabellarischer Lebenslauf
3. Zeugnisse über eine abgeschlossene Lehrerausbildung, bzw. einen akademischen pädagogischen Abschluss in deutscher Übersetzung
4. Nachweis guter Deutschkenntnisse (Mindestanforderung ist der Nachweis des Sprachniveaus B 2 gemäß internationalem Referenzrahmen)

Bewerbungen sind direkt an die Regierung der Oberpfalz, Sachgebiet 40.2, zu richten.

**Termin: 25. Mai 2016**

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen

### Vorbemerkung:

Die im Folgenden genannten Stellen sind - soweit kein anderer Termin genannt wird - zu Beginn des Schuljahres 2016 / 2017 zu besetzen.

### 1. Rektor / Rektorin

Staatliches Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Konrad-Grundschule Regensburg	8 Klassen 145 Schüler	R / Rin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 194 €)	Siehe Bemerkung 1); Schule mit Profil Inklusion; Erfahrung im Bereich Inklusion erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Wenzenbach	8 Klassen 159 Schüler	R / Rin BesGr. A 14	Siehe Bemerkung 2); Schulleitung von zwei Schulen; Mehrhäusigkeit
	Mittelschule Wenzenbach	5 Klassen 108 Schüler		

### 2. Konrektor / Konrektorin

Staatliches Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Mittelschule Parsberg	15 Klassen 307 Schüler	KR / KRin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 194 €)	Siehe Bemerkung 2)

Bemerkung 1)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erforderlich
Bemerkung 2)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erforderlich
Bemerkung 3)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erwünscht
Bemerkung 4)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erwünscht

### Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

- |    |                                              |                     |
|----|----------------------------------------------|---------------------|
| 1. | beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers:     | <b>13. Mai 2016</b> |
| 2. | bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt: | <b>19. Mai 2016</b> |
| 3. | bei der Regierung der Oberpfalz:             | <b>25. Mai 2016</b> |

## Fachberatung an Staatlichen Schulämtern

### Fachberaterin / Fachberater für Sport / Grundschule im Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Regensburg und in der Stadt Regensburg

Die Fachberaterin / Der Fachberater erhält für ihre / seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gelten die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/ 5-P 7027-4 / 47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV-P 7027-4 / 64 594.

#### Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

- |                                                              |                     |
|--------------------------------------------------------------|---------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: | <b>13. Mai 2016</b> |
| 2. bei dem für die Planstelle zuständigen Schulamt:          | <b>19. Mai 2016</b> |
| 3. bei der Regierung der Oberpfalz:                          | <b>25. Mai 2016</b> |

## Funktionsstellen an Förderschulen

Schule / Schulart	Gliederung :	Klassen	Schüler	Planstelle
<b>Sonderpädagogisches Förderzentrum Neutraubling</b>	Förderstufe I	2	24	SoKR / SoKRin BesGr. A 14+AZ
	Förderstufe II	1	12	
	Förderstufe III	2	22	
	Förderstufe IV	3	39	
	Stütz- und Förderklasse	1	6	
	Schulvorbereitende Einrichtung	2	24	
	Mobiler Sonderpädagogischer Dienst: 93 L-Std.			
<p><b>Bemerkungen:</b>            1 Zug gebundener Ganztags, Grundschulstufe 1 Klasse            2 Gruppen offener Ganztags in der Mittelschulstufe            Jugendsozialarbeit an Schulen</p> <p><b>Erwünscht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sonderpädagogische Fachrichtungen: LB, VG, SR, bzw. entsprechendes Erweiterungsfach und / oder mehrjährige Tätigkeit an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum oder an einer Schule zur Erziehungshilfe</li> <li>Koordination und / oder Leitung fachlicher Teams</li> <li>Sichere Beherrschung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien</li> </ul> <p>Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig (Art. 7 Abs. 2 BayGlG). Dienstsitz ist Neutraubling.</p> <p>Den Bewerbungsunterlagen sind eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung und der Verwendungseignung beizulegen. Der Schulleiter gibt die Bewerbungsunterlagen mit einer schriftlichen Stellungnahme an die Regierung weiter.</p> <p><b>Termin zur Vorlage der Bewerbungen</b>            bei der Schulleitung: <b>20. Mai 2016</b>            bei der Regierung der Oberpfalz: <b>27. Mai 2016</b></p>				

## Fachberatung im Bereich der Förderschulen

### Fachberater / Fachberaterin für Sicherheit und Verkehr

#### Erneute Ausschreibung

Die Fachberater / Fachberaterinnen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gelten die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/ 5-P 7027-4 / 47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV-P 7027-4 / 64 594.

#### Termine zur Vorlage der Bewerbungen

- |                                                    |                     |
|----------------------------------------------------|---------------------|
| 1. bei der Schulleitung:                           | <b>20. Mai 2016</b> |
| 2. bei der Regierung der Oberpfalz, Sachgebiet 41: | <b>27. Mai 2016</b> |

## Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

1. Auf die **Neufassung der Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom **18. März 2011** wird **ausdrücklich** hingewiesen (KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5 - 5 P 7010.1 – 4.23489).
2. **Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007), die am 1. August 2008 in Kraft getreten ist.**  
**Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird bei den Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen nach dem 1. August 2009 eingefordert und ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.**
3. Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektorin / Rektor, Konrektorin / Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert ist und eine vorrangige Besetzung mit einem „überzähligen“ Beamten (gemäß Punkt 5.2 und 2.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011 bzw. KMS vom 21. Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.  
**Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Ernennungszeitpunkt - also anlässlich der späteren Beförderung - erneut zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl auch nach einer aktualisierten Prognose in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion (vorläufige Funktionsübertragung) entsprechend der amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) vorliegen muss.**
4. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleiterinnen / Schulleitern und deren Vertreterinnen / Vertretern an Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren wird hingewiesen (KMS vom 13. Januar 2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
5. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist eine dienstliche Beurteilung nicht mehr aktuell, so ist eine Anlassbeurteilung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Nr. 3.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
6. Die erfolgreiche Bewerbung auf eine Funktionsstelle setzt eine entsprechende Verwendungseignung der Bewerberin / des Bewerbers voraus.
7. Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen / Bewerber im Auswahlverfahren - auch unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung innerhalb der dienstlichen Beurteilung - werden Personalauswahlgespräche geführt.
8. **Schwerbehinderte** werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
9. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen **Lehrerwechsel** zur Folge haben, sollen **zu Schuljahresbeginn** vorgenommen werden.
10. Falls Angehörige an der Schule beschäftigt sind, an der eine Funktionsstelle angestrebt wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen. Ehegatten** von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule eingesetzt werden, **ebensowenig sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie Verlobte und ggf. geschiedene Ehegatten. Die Berücksichtigung eines Bewerbers mit einem entsprechenden Angehörigen an der Schule ist nur möglich, soweit die / der Angehörige sich mit der Wegversetzung einverstanden erklärt hat und eine Wegversetzung möglich ist (Nr. 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
11. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin / der Schulleiter die Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
12. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin / Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.
13. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter werden sich nach Übertragung der Funktion **verzögern**, da neben der bereits geltenden allgemeinen Wiederbesetzungssperre ab 1. August 2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.
14. Sofern die persönlichen Voraussetzungen für eine Beförderung nicht gegeben sind - z.B. weil Ämter nach dem Leistungslaufbahngesetz (LlbG) noch zu durchlaufen sind - kann sich die Beförderung in das ausgeschriebene Amt um die vorgeschriebenen Zeiten - in der Regel 3 Jahre - verzögern.
15. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

16. Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Grundschule** (neue Lehrerbildung) können sich nur auf Funktionsstellen an Schulen bewerben, die auch Grundschulklassen führen, Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Mittelschule** (neue Lehrerbildung) nur auf Funktionsstellen an Schulen, die auch Mittelschulklassen führen. Für Lehrkräfte mit dem **Lehramt Volksschulen** (alte Lehrerbildung) und **Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen (Lehramtsbefähigung Grundschule und Mittelschule)** bestehen grundsätzlich keine solchen Einschränkungen.
17. **Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben**, die also nur versetzt werden wollen (z. B. Rektorin / Rektor der BesGr. A 13 + AZ bewirbt sich um eine Rektorinnenstelle / Rektorinnenstelle - oder Konrektorinnenstelle / Konrektorenstelle A 13 + AZ), werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen / Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung der Oberpfalz über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.
18. Bei erneuter Ausschreibung von Funktionsstellen behalten bereits eingereichte Bewerbungen ihre Gültigkeit.

**Wichtiger Hinweis: Formulare**

Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrerstellen / Fachlehrerstellen und Förderlehrerstellen) sind die jeweils aktuellen Formulare der Regierung zu verwenden. Bei einer Bewerbung um eine Stelle als Rektor / in ist das Formblatt „Deckblatt für das Portfolio zum Modul A“ zu verwenden. Alle Formulare sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich und stehen als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zur Verfügung.  
**www.ropf.de** (> Downloads > Schule und Bildung > **Formulare für Lehrkräfte**)

## Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke

**Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Interessenten werden gebeten, sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern der einzelnen Regierungen zu informieren und die dort gesetzten Fristen zu beachten.**

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden sich unter folgenden Internetadressen:

Oberbayern	<a href="http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa">http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa</a>
Niederbayern	<a href="http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php">http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php</a>
Oberpfalz	<a href="http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php">http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php</a>
Oberfranken	<a href="http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger">http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger</a>
Mittelfranken	<a href="http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm">http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm</a>
Unterfranken	<a href="http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html">http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html</a>
Schwaben	<a href="http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php">http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php</a>

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Stellenausschreibungen

#### **Lebenshilfe Neumarkt e.V. Schulleitung ab dem Schuljahr 2016 / 2017**

Wir sind ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohter Menschen und Menschen mit psychischen Erkrankungen aller Altersstufen.

Als Nachfolge unserer langjährigen in den Ruhestand wechselnden Schulleitung suchen wir zum Schuljahr 2016 / 2017 für unser Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Vollzeit eine

#### **Schulleitung (m/w)**

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz, die entsprechend dem Leitbild der Lebenshilfe Neumarkt die Leitung der Schule in enger Übereinstimmung mit dem Träger koordiniert und organisiert.

Die Anstellung kann privat oder gemäß Art. 33 des bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger erfolgen. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzung ist eine Beförderung zum Sonderschulrektor, zur Sonderschulrektorin möglich.

#### **Sie möchten bei uns...**

- die Gesamtverantwortung für die Leitung der Förderschule mit rund 115 Schülerinnen / Schülern, aufgeteilt in derzeit neun Klassen und drei Gruppen der schulvorbereitenden Einrichtung, übernehmen,
- ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot für Schülerinnen / Schüler mit geistiger und / oder mehrfacher Behinderung sicherstellen,
- die konzeptionelle und strategische Ausrichtung der Schule unter dem Aspekt inklusiver Unterrichtsformen weiter entwickeln,
- die Zusammenarbeit mit allen Einrichtungen und Diensten im Bereich Kinder und Jugend der Lebenshilfe Neumarkt, insbesondere mit der angegliederten Heilpädagogischen Tagesstätte strategisch und operativ in Kooperation mit unserer Pädagogischen Leitung gestalten,
- vertrauensvoll mit r der Schulbehörde, dem Vorstand, der Geschäftsleitung, dem Elternbeirat und den Einrichtungen und Diensten der Lebenshilfe Neumarkt sowie den verbandlichen Gremien zusammenarbeiten.

#### **und verfügen über...**

- ein abgeschlossenes Studium der Sonderschulpädagogik, wünschenswerterweise mit der Studienrichtung „Geistig-behindertenpädagogik“ (1. und 2. Staatsexamen),
- mehrjährige Berufserfahrung an einer vergleichbaren Schule und die Qualifikation, als Schulleitung im Freistaat Bayern tätig werden zu können,
- eine hohe Identifikation mit dem Leitbild der Lebenshilfe Neumarkt als Elternverband,
- einen kooperativen und zielgerichteten Führungsstil sowie Erfahrung in der Mitarbeiterführung,
- hohe soziale Kompetenz und gute Kommunikationsfähigkeiten,
- Empathie für die Belange und Interessen der Kinder und deren Eltern,
- gute EDV-Kenntnisse

#### **Wir bieten Ihnen...**

- einen sicheren und modernen Arbeitsplatz,
- eine Vergütung nach BesGr. A 15 (bei Vorliegen der Voraussetzungen in Bayern) oder eine entsprechende Vergütung nach TVöD/VKA,
- Fortbildungsmöglichkeiten,
- zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei privater Anstellung.

#### **Interesse? Dann möchten wir Sie kennen lernen!**

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch per E-Mail, bis spätestens 31. Mai 2016 an:

**Lebenshilfe Neumarkt e.V.**

**Geschäftsführer Herr Andreas Moser**

**Voggenthaler Str. 7**

**92318 Neumarkt i.d. OPf.**

**Tel. 09181 46790**

E-Mail: [andreas.moser@lebenshilfe-neumarkt.de](mailto:andreas.moser@lebenshilfe-neumarkt.de).

Als staatliche Lehrkraft senden Sie bitte Ihre Bewerbung auf diese Funktionsstelle zeitgleich in Form einer Kopie auch an die Regierung der Oberpfalz und ggf. zusätzlich an eine abgebende Regierung.

## **Lebenshilfe Neumarkt e.V. Stellvertretende Schulleitung (m/w)**

Wir sind ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohter Menschen und Menschen mit psychischen Erkrankungen aller Altersstufen.

Als Nachfolge unserer stellvertretenden Schulleitung suchen wir zum Schuljahr 2016 / 2017 für unser Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Vollzeit eine

### **Stellvertretende Schulleitung (m/w)**

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz, die entsprechend dem Leitbild der Lebenshilfe Neumarkt die Stellvertretende Leitung der Schule in enger Übereinstimmung mit der Schulleitung und dem Träger koordiniert und organisiert.

Die Anstellung kann privat oder gemäß Art. 33 des bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger erfolgen. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzung ist bei staatlichen Lehrkräften eine Beförderung zum Sonderschulkonrektor, zur Sonderschulkonrektorin möglich.

#### **Sie möchten bei uns...**

- die Verantwortung für die Stellvertretende Leitung der Förderschule mit rund 115 Schülerinnen / Schülern, aufgeteilt in derzeit neun Klassen und drei Gruppen der schulvorbereitenden Einrichtung, übernehmen,
- ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot für Schülerinnen / Schüler mit geistiger und / oder mehrfacher Behinderung sicherstellen,
- die konzeptionelle und strategische Ausrichtung der Schule unter dem Aspekt inklusiver Unterrichtsformen weiter entwickeln,
- die Zusammenarbeit mit allen Einrichtungen und Diensten im Bereich Kinder und Jugend der Lebenshilfe Neumarkt, insbesondere mit der angegliederten Heilpädagogischen Tagesstätte strategisch und operativ, in Kooperation mit unserer Pädagogischen Leitung gestalten,
- vertrauensvoll mit der Schulbehörde, dem Vorstand, der Geschäftsleitung, dem Elternbeirat und den Einrichtungen und den Diensten der Lebenshilfe Neumarkt sowie den verbandlichen Gremien zusammenarbeiten.

#### **und verfügen über...**

- ein abgeschlossenes Studium der Sonderschulpädagogik, wünschenswerterweise mit der Studienrichtung „Geistig-behindertenpädagogik“ (1. und 2. Staatsexamen),
- mehrjährige Berufserfahrung an einer vergleichbaren Schule und die Qualifikation, als Stellvertretende Schulleitung im Freistaat Bayern tätig werden zu können,
- eine hohe Identifikation mit dem Leitbild der Lebenshilfe Neumarkt als Elternverband,
- einen kooperativen und zielgerichteten Führungsstil sowie Erfahrung in der Mitarbeiterführung,
- hohe soziale Kompetenz und gute Kommunikationsfähigkeiten,
- Empathie für die Belange und Interessen der Kinder und deren Eltern,
- gute EDV-Kenntnisse.

#### **Wir bieten Ihnen...**

- einen sicheren und modernen Arbeitsplatz,
- eine Vergütung nach BesGr. A 14 + AZ (bei Vorliegen der Voraussetzungen in Bayern) oder eine entsprechende Vergütung nach TVöD/VKA,
- Fortbildungsmöglichkeiten,
- zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei privater Anstellung.

#### **Interesse? Dann möchten wir Sie kennen lernen!**

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch per E-Mail, bis spätestens 31. Mai 2016 an:

**Lebenshilfe Neumarkt e.V.**

**Geschäftsführer Herr Andreas Moser**

**Voggenthaler Str. 7**

**92318 Neumarkt i.d. OPf.**

**Tel. 09181 46790**

E-Mail: [andreas.moser@lebenshilfe-neumarkt.de](mailto:andreas.moser@lebenshilfe-neumarkt.de).

Als staatliche Lehrkraft senden Sie bitte Ihre Bewerbung auf diese Funktionsstelle zeitgleich in Form einer Kopie auch an die Regierung der Oberpfalz und ggf. zusätzlich an eine abgebende Regierung.

**Pädagogisches Zentrum St. Josef Parsberg  
Dr.-Nardini-Schule  
Privates Förderzentrum, emotionale und soziale Entwicklung**

Die Stiftung SLW Altötting sucht für die Dr.-Nardini-Schule (Privates Förderzentrum, emotionale und soziale Entwicklung) im Pädagogischen Zentrum St. Josef in Parsberg **ab sofort**

**eine(n) Sonderschulkonrektor(in) / stellv. Schulleitung.**

**Ihr Profil:**

- Sie sind Lehrerin oder Lehrer mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (ESE) oder / und Lernen (L), bzw. mit entsprechender Erfahrung an Schulen mit diesen Förderschwerpunkten
- Sie besitzen ausgeprägte pädagogische und unterrichtliche Fähigkeiten im Förderschwerpunkt ESE
- Sie konnten bereits Erfahrung im sonderpädagogischen Beratungsdienst mit systemisch-lösungsorientierter Beratungskompetenz sammeln
- Sie bringen Erfahrungen in der Mitarbeit an innovativen Schulentwicklungsprozessen mit
- Sie verfügen über fachliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Kooperationspartnern im Bereich des beruflichen Übergangsmangements
- Sie zeichnen sich aus durch Ihre Kooperationsbereitschaft und arbeiten gerne interdisziplinär mit externen Kooperationspartnern sowie im Team mit anderen Führungskräften der Einrichtung
- Sie bringen Organisationsgeschick, konzeptionelle Fähigkeiten und Durchsetzungskraft mit
- Sie besitzen hohe kommunikative Kompetenzen, sind flexibel und belastbar
- Sie gestalten aktiv und innovativ den Schulentwicklungsprozess mit und arbeiten konstruktiv mit anderen Bereichen der Stiftung SLW Altötting zusammen
- Sie verrichten Ihren Dienst auf der Grundlage christlicher Grundsätze und des Leitbilds des Trägers

**Ihre Aufgaben:**

- ständige Vertretung der Schulleitung
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Schulprofils in Abstimmung und Kooperation mit den pädagogischen Angeboten der Einrichtung
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Träger und den Kooperationspartnern der Gesamteinrichtung

**Wir bieten: bei entsprechender Eignung Bezahlung nach A14+AZ**

Die Anstellung erfolgt bei Beamtinnen und Beamten gemäß Art.33 Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Bei Lehrerinnen und Lehrern im Angestelltenverhältnis erfolgt die Anstellung gemäß den Bestimmungen der Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes – AVR, bzw. dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

**Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 27. Mai 2016 an:**

Stiftung SLW Altötting  
Stefan J. König  
Leitung Personal und Dienstrecht  
Neuöttinger Str. 64  
84503 Altötting

Die Regierung der Oberpfalz bittet darum, eine Kopie der Bewerbung zum gleichen Termin an die Regierung der Oberpfalz, z. Hd. Herrn Stefan Fricker, zu senden.

Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

## **Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. Pater-Rupert-Mayer-Zentrum in Regensburg**

Wir sind im Bistum Regensburg als Fachverband für die kirchliche Sozialarbeit auf dem Gebiet der Jugend- und Behindertenhilfe Träger von 70 Einrichtungen. Mehr als 4000 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter sind in unseren Dienst- und Beratungsstellen, in der Erziehung, Ausbildung, Förderung und Betreuung tätig.

Für das **Pater-Rupert-Mayer-Zentrum in Regensburg**, ein Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung mit Schule, Frühförderung, SVE, integrativen Kindergarten und Internat suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt die / den

### **erste stellvertretende Schulleiterin / Schulleiter mit Lehramt Sonderpädagogik (A 15)**

Die Schule führt zurzeit 32 Klassen mit 351 Schülerinnen / Schülern sowie 5 SVE-Gruppen mit 39 Kindern.

#### **Wir bieten Handlungsorte für Ihre besonderen Fähigkeiten:**

- für Ihre ausgezeichneten fachlichen und pädagogischen Kenntnisse
- Ihre Erfahrung im Aufbau von Kooperationen; insbesondere im Bereich „kooperatives Lernen“ gemäß Art. 30 a BayEUG
- Offenheit für und Erfahrungen mit der Zusammenarbeit von Schule, Heilpädagogischer Tagesstätte und unserem Therapiebereich sowie Kooperationen mit externen Partnern
- Initiative zur Weiterentwicklung der Bildungsstätte (als Gesamteinrichtung) zu einem Kompetenzzentrum
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Durchsetzungsstärke

#### **Wir erwarten von Ihnen:**

- wertschätzenden Umgang mit Menschen mit Behinderung
- Erfahrung in der Schulleitung
- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Engagement und Ideen
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger
- die beamtenrechtlichen Voraussetzungen zur Beförderung zur Sonderschulkonrektorin / zum Sonderschulkonrektor

**Wir bieten Ihnen** eine herausfordernde Aufgabe. Sie erwartet ein kooperatives Umfeld sowie eingearbeitete und motivierte Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter auf allen Ebenen. Ein trägerspezifisches und anerkanntes Qualitätssicherungssystem unterstützt Sie.

Die Anstellung kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist bei staatlichen Lehrkräften die Beförderung zur Sonderschulkonrektorin / zum Sonderschulkonrektor A 15 möglich.

#### **Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte:**

Die Regierung der Oberpfalz bittet darum eine Kopie der Bewerbung zum gleichen Termin mit gleichzeitiger Antragstellung auf Zuordnung zur Dienstleistung beim privaten Träger über die Schulleitung an die Regierung der Oberpfalz zu senden.

#### **Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis 6. Juni 2016 an die**

Katholische Jugendfürsorge  
Herrn Peter Wichelmann  
Orleansstr. 2 a, 93055 Regensburg  
Tel. 0941 79887-160  
E-Mail: [personal@kjf-regensburg.de](mailto:personal@kjf-regensburg.de) - [www.kjf-regensburg.de](http://www.kjf-regensburg.de)

## Verschiedenes

### Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Rechenschwäche (Dyskalkulie)

Die **Johann Wilhelm Klein-Akademie Würzburg** in Verbindung mit der **Universität Würzburg** und der **Humboldt-Universität Berlin** laden zu einem

#### Interdisziplinären Fortbildungskurs zur Rechenschwäche (Dyskalkulie) (Dysk 16)

im Schuljahr 2016 / 2017 ein.

Der Theoriekurs Dyskalkulie (Dysk16) ist der zweite Teil der Ausbildung zum Dyskalkulietherapeuten nach BVL.

Der Theoriekurs Dysk16 kann auch einzeln gebucht werden, wenn man nicht die Absicht hat, den Therapeutentitel zu erwerben!

Der Kurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, deren Schülerinnen und Schüler konkrete Probleme im Rechnen haben, aber auch an alle Psychologinnen / Psychologen, Therapeutinnen / Therapeuten, Logopädinnen / Logopäden, die sich mit der Problematik der Dyskalkulie beschäftigen.

Am Fortbildungskurs beteiligen sich namhafte Referentinnen und Referenten aus dem Dyskalkuliebereich.

#### Verantwortliche Leiter des Fortbildungsangebots:

- \* Prof. Dr. Erwin Breitenbach (Humboldt-Universität zu Berlin)
- \* Dr. Wolfgang Drave (Johann Wilhelm Klein-Akademie Würzburg)
- \* Dr. Harald Ebert (Don-Bosco-Berufsschule, Würzburg)
- \* Dr. Petra Küspert (Würzburger Institut zur Lernförderung)
- \* Dr. Mechthild Visé (Würzburger Institut zur Lernförderung)

#### Stundenverteilung (insgesamt 66 UE)

Blockveranstaltung 18 UE

4 Wochenenden zu 12 UE mit zusammen 48 Stunden (jeweils Freitags ganztägig und Samstags bis Mittag)

Die Veranstaltungen finden in Würzburg in den Räumen der Johann Wilhelm Klein-Akademie, Ohmstr. 7, 97076 Würzburg statt.

**Teilnehmerzahl:** 15 - 25 Personen. Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

**Eigenbeteiligung:** 995,- € pro Person. Die Teilnehmergebühr ist vor Beginn des Kurses zu bezahlen.

#### Anmeldung und Anfragen an

Johann Wilhelm Klein-Akademie GmbH, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg, Fon 0931.2092-2394, Fax 0931.2092-2390, Frau Ute Knieß, E-Mail: [info@jwk-akademie.de](mailto:info@jwk-akademie.de). Weitere Informationen auch unter [www.jwk-akademie.de](http://www.jwk-akademie.de).

**Beginn des Kurses ist der 23. Juni 2016.** Die weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage.

## Einladung zur BAYERISCHEN MEISTERSCHAFT für Schulmannschaften im Sommer 2016

- Veranstalter:** Bayerischer Eissport-Verband e.V. (BEV)
- Durchführer:** SAG Untertraubenbach
- Austragungsort:** Stockhalle in Untertraubenbach bei Cham  
(Untertraubenbach 8, 93413 Cham)
- Wettbewerb:** Mannschafts-Stockschießen für Schüler aller Schularten  
**Triospiel (3 Spieler pro Mannschaft)**
- Termin:** **Dienstag, 12. Juli 2016:** für WK I (1995 und jünger)  
**Dienstag, 12. Juli 2016:** für WK III (2004 und jünger)  
**Mittwoch, 13. Juli 2016:** für WK II (2000 und jünger)
- Beginn: jeweils **10.00 Uhr**, Meldung 1/2 Stunde früher
- Anmeldung:** schriftlich oder per Fax bis 30. Juni 2016 an  
Max Seebauer, Wulfing 22, 93413 Cham, Tel.: 09461 10 63, Fax: 09461 75 45
- Wertung:** nach IER und ISPO, sowie BEV-Spielordnung
- Startgeld:** ENTFÄLLT
- Preise:** Medaillen in Gold / Silber / Bronze für jede Altersklasse
- Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter:** Max Seebauer oder Beauftragter
- Siegerehrung:** nach jedem Wettbewerb in der Stockhalle des FC Untertraubenbach
- Haftung:** Für Unfälle aller Art übernehmen Veranstalter und Durchführer keine Haftung!
- Sonderbestimmungen:** einheitliche Spielkleidung der Mannschaften erwünscht  
in der WK III wird mit Schülerstöcken (Gewichtsklasse E) gespielt  
in der WK I und II sind auch der P- und L-Stockkörper erlaubt.  
Laufsohlen Nr. 15 (blau) nur in WK I erlaubt!!!

Ich würde mich freuen, Ihre Schule mit einer oder mehreren Mannschaften zur Bayerischen Schulmeisterschaft begrüßen zu können. Außerdem wünsche ich allen Teilnehmern eine gute Anreise und den Wettbewerben einen sportlichen und fairen Verlauf.

- STOCK HEIL -

**Max Seebauer, Schulsportbeauftragter im BEV**

## MEDIEN

### NEUE MEDIEN

#### Textaufgaben mit „Strukturschema“ lösen

Manfred Luft

[www.textaufgaben-strukturiert.de](http://www.textaufgaben-strukturiert.de)

Teil 1: 17,50 €; Teil 2: 13,50 €

Textaufgaben sind für viele Schüler ein rotes Tuch. Mathematikdidaktiker bieten unter anderem das „Ablaufschema“ als Lösungshilfe an. Es besteht darin, die „Simplexe“ einer Aufgabe wie Glieder einer Kette in der Reihenfolge ihrer vorgesehenen Behandlung aneinanderzufügen. Als erstes stellt sich die Frage: „Wo muss ich beginnen?“ Bei mehreren Zahlen im Text ist das nicht so ohne weiteres zu erkennen. Weiterhin werden die Mal-, Geteilt- und Enthaltenseinsaufgaben, die normalerweise wie beim Schlussrechnen in Tabellen dargestellt werden, zu Rechenbäumen umgeformt. Zuletzt müssen diese so angeordnet werden, dass die Zwischenlösungen „unten“ stehen, weil sonst nichts angehängt werden kann. Zusammengefasst: Der Schüler muss den Lösungsweg durchschauen, bevor er das Ablaufschema erstellt.

Der Autor geht nun folgenden Weg. Die Grundlage des Lehrgangs sind 48 Plus- und Minusaufgaben in der Darstellung als Rechenbaum.

Dazu kommen ca. ebenso viele Mal, Geteilt- und Enthaltenseinsaufgaben in der Darstellung als Tabelle.

In der nächsten Gruppe sind jeweils eine Tabelle und ein Rechenbaum kombiniert. Bei den komplexen Aufgaben wird nach dieser Vorarbeit die Struktur ermittelt: Wie viele Rechenbäume und Tabellen enthält diese Aufgabe und wie sind sie verknüpft?

Die Zahlen werden anschließend eingefügt; in die leeren Kästchen kommen die Platzhalter. Nun kann der Schüler heraussuchen, wo sich Rechnungen anbieten und diese lösen.

Die Homepage bietet eine kostenlose Einführung mit Beispielen. Wer der Meinung ist, dass er mit diesem Lösungsweg arbeiten möchte, kann die Teile 1 und 2 kostenpflichtig erwerben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage: [www.textaufgaben-strukturiert.de](http://www.textaufgaben-strukturiert.de)

Dr. Hans-Dieter Göldner, Georg Hahn, Dr. Werner Schrom (Hrsg.);

#### Lehrplan für die bayerische Mittelschule

##### Jahrgangsstufen 5 und 6

Texte / Kommentare / Handreichungen

39. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: April 2016

31 Seiten, 62,90 €

Art. Nr. 66320039

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag)

Mit dieser Lieferung erhalten Sie die Aufgabenstellungen und Lösungen zu den Jahrgangsstufenarbeiten Mathematik 2005 bis 2010. Die Jahrgänge 2004 und 2015 werden baldmöglichst ergänzt.

Horst Gehringer (Hrsg.);

#### Aktenplan für Registraturen der Schulen

Ergänzbares Sammlungs mit Einführung, Hinweisen zu Aktenführung und -verwaltung, Aktenpläne A und B sowie ausführlichem Stichwort-ABC

33. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 5. April 2016

29 Seiten, 48,90,90 €

Art. Nr. 66292033

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag)

Herausgeber und Verleger: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg;

E-Mail: [schulanzeiger@reg-opf.bayern.de](mailto:schulanzeiger@reg-opf.bayern.de); Telefon 0941 5680-509. Der Amtliche Schulanzeiger erscheint monatlich einmal (1. eines jeden Monats) und nach Bedarf. Für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der im nichtamtlichen Teil veröffentlichten Beiträge übernimmt die Regierung der Oberpfalz keine Verantwortung.

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung der Oberpfalz unter [www.ropf.de](http://www.ropf.de) veröffentlicht.